Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.

Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.
Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 I Fax 031 323 25 00 I energeia@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Matthias Kägi (klm), Stefan Oberholzer (obs), Philipp Schwander (swp)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz, Atelier für Kommunikation GmbH, Bern. www.raschlekranz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch

Infoline EnergieSchweiz: 0848 444 444

Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Bundesamt für Energie BFE; Swissgrid; Flumroc AG;

S.1: Bundesamt für Energie BFE;
S.2: Swissgrid;
S.4: Ex-press;
S.6: Flumroc AG;
S.7: Visualisierung: Chris Kellermann;
S.8: Architekt: Bauart / Fotograf: Ruedi Walti;
S.9: Architekt: Bauart / Fotograf: Ennio Bettinelli;
S.10: iStockphoto.com/photazz;
S.12: Konarka; S.13: www.stockxpert.com;
S.14: Bundesamt für Energie BFE;
S.15: Technorama;
S.16: Bundesamt für Energie BFE.

Inhaltsverzeichnis

Editorial 1

Interview
Pierre-Alain Graf, Geschäftsführer von Swissgrid: «Eine neue Pionierzeit bricht an» 2

Energieeffizienz
Sparsamere Elektrogeräte ab 2010 4

Aus- und Weiterbildung
Mehr Energie für Bildung auf dem Bau 6

Nachhaltige Quartiere
Auf Brachland entsteht eine neue Stadt 8

Mobilität
Das Auto der Zukunft ist klein und leicht 10

Forschung & Innovation
Auf dem Weg zu kostengünstigen Solarzellen 12

Wissen
Wie das Haus zum Ausweis kommt 14

Ausstellung
Technorama schlägt ein wie ein Blitz 15

Kurz gemeldet 16

Service 17

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Grille umgab sich mit immer mehr verschwenderischen Elektrogeräten. Die Stromknappheit traf sie unvorbereitet. Verzweifelt ging sie zu ihrer Nachbarin, der Ameise, mit der Bitte, ihr einige Elektronen für die Zeit zu geben, bis das neue Kraftwerk steht. Die Ameise aber leiht nicht gern. Sie krankt ein wenig an Knausrigkeit. «Was hast Du getan, als die Elektrizität billig und im Überfluss vorhanden war?» «Ich habe zu viel verbraucht», gesteht die Grille kleinlaut. Darauf antwortet die Ameise: «Zu viel verbraucht? Nun denn, so spare jetzt!»

Auch Sie können sich jetzt für die Energieeffizienz entscheiden. So können Sie mit weniger Energie mehr erreichen. Dabei geht es nicht um Entbehrung und Komforteinbusse. Es handelt sich vielmehr um einen Ansporn zu Neuerungen und zur Nutzung der Erfindungsgabe. Das zeigen die Beiträge in dieser Ausgabe, welche die Effizienz der Elektrogeräte ebenso betreffen wie jene der Gebäude oder des Verkehrs.

Beispielsweise die erstaunliche Verwandlung der Eisenbahnbrache neben dem Bahnhof von Neuenburg in ein nachhaltiges Quartier, das in wunderbarer Weise die sparsame Nutzung der Ressourcen mit hoher Lebensqualität verbindet. Oder der Gebäudeenergieausweis der Kantone, der nunmehr in der ganzen Schweiz erhältlich ist. Der Ausweis erteilt nicht nur der gesamten energetischen Qualität Ihres Hauses eine Note, sondern gibt vor allem konkrete Empfehlungen, wie seine Energieeffizienz verbessert werden kann.

Darüber hinaus geht es um die neue Revision der Energieverordnung, welche der Bundesrat Ende Juni 2009 beschloss. Sie sieht Mindestanforderungen für das Inverkehrbringen von Elektro- und Haushaltgeräten sowie Elektromotoren vor und bringt eine Anpassung der Vorschriften für Haushaltlampen an die neuen Regulierungen der EU. Dieser Schritt sollte zu jährlichen Einsparungen von 960 Millionen Kilowattstunden führen. Weitere werden folgen.

Wir haben die Möglichkeit, uns heute für die Energieeffizienz zu entscheiden. Damit werden wir uns nie in der hilflosen Lage der Grille befinden. Machen wir davon Gebrauch!

Matthieu Buchs
Chefredaktor energeia

energeia.